
Inhaltsverzeichnis

1	Anliegen und Struktur der Studie.	1
2	Gleichwertige Lebensverhältnisse: was wir wissen und was nicht. . . .	13
2.1	Räumliche Ausgleichspolitik in Deutschland: wechselnde Schwerpunkte der Parteien	14
2.2	Die anspruchsvolle Ausgestaltung gleichwertiger Lebensverhältnisse im föderalen Kompetenzgeflecht.	27
2.3	Responsive Politik, gesellschaftlicher Zusammenhalt und räumliche Unterschiede.	35
2.4	Umfassende Kartierung von Wirtschaft & Co. in der Raumforschung.	50
3	Das Untersuchungsdesign: ein raumsensibler Mixed-Methods-Ansatz	63
3.1	Auswahl der Bundesländer, Orte und Personen	64
3.2	Anlage der Gruppendiskussionen, Einzelbefragungen, Experteninterviews	84
3.3	Auswertung, Interpretation und Präsentation des empirischen Materials.	96
4	Beschreibungen der lokalen Lebensverhältnisse.	105
4.1	Das Lebensumfeld: durch Mobilität überall mehr als nur ein Ort	105
4.2	Wichtig für die Ortsbeschreibungen: Grün, Erreichbarkeit, soziales Umfeld, Bildung und Wohnen.	113
4.3	„Ich lebe gern hier“ – eine raumübergreifende Aussage.	128

5	Vorstellungen von einem guten Leben	135
5.1	Einigkeit beim Fundament: Familie & Freunde, Gesundheit, Sicherheit, Grün, Wohnen	135
5.2	Grundsätzlich ähnliche Gewichtung, aber räumliche Unterschiede beim Rest	145
6	Politik für ein gutes Leben: lokale Gewichtungen von Themenfeldern	157
6.1	Einigkeit bei den Prioritäten: Gesundheit, Bildung/Soziales, Wohnen, Sicherheit	158
6.2	Konfliktpotenzial durch räumlich unterschiedliche Gewichtung: Umwelt, Jobs, Verkehr	172
6.3	Digitales, Kultur, Beteiligung & Co.: räumliche und andere Präferenzunterschiede	186
7	Vergleiche der Lebensverhältnisse und Vorstellungen von „Gleichwertigkeit“	195
7.1	Was womit verglichen wurde: räumliche Unterschiede erkennbar	195
7.2	„Gleichwertige Lebensverhältnisse“ – auch assoziiert mit sozialer Gleichheit	218
7.3	Großstädte gegen Kleinstädte (im Osten)? Vorstellungen von gleichwertigen Lebensverhältnissen in der räumlichen Analyse	235
8	Sichtweisen auf die Politik für gleichwertige Lebensverhältnisse . . .	259
8.1	Politikwünsche: spontane Ideen mit räumlichem Muster	259
8.2	Finanzierung durch Kürzungen im Politikbetrieb, Bürokratieabbau, Umschichtungen und Reichensteuer? Weitgehend Einigkeit statt räumlicher Meinungsunterschiede . . .	278
8.3	Bewertungen der Politik: Kritik ohne Hochburgen, weniger Lob in Ostdeutschland	294
8.4	Die Politik und wir: räumliche Muster in der Sicht auf Eigenverantwortung	311
9	Zentrale Befunde, Einordnung und Handlungsempfehlungen	327
9.1	Begrenzte Konfliktlast trotz räumlicher Unterschiede	327
9.2	Die kommunalen Spitzenverbände als doppelte Vermittler von lokalen Sichtweisen	338
9.3	To-dos: Leistungen und Verantwortlichkeiten der Politik sichtbar machen	351
Literatur	365